www.swissparalympic.ch

merci

Der Newsletter von Swiss Paralympic

swiss paralympic

Ausgabe N° 2/2017

Rendez-vous mit ...

Nachwuchshoffnung der Schweizer Rollstuhlleichtathletik: Licia Mussinelli

Licia Mussinelli: Der paralympische Traum

Mit Gold und Silber an der Leichtathletik-Junioren-WM im heimischen Nottwil fuhr die Schweizer Nachwuchshoffnung erstmals ins Rampenlicht des Schweizer Para Sports. In den kommenden Jahren will die junge Solothurnerin nun bei internationalen Wettkämpfen der «Grossen» für Furore sorgen und träumt von einer Teilnahme an den Paralympics.

Im Dezember 2000 kam Licia mit Spina Bifida – einem offenen Rücken – zur Welt. Seither sitzt sie im Rollstuhl, da das Geburtsgebrechen ihre Beine lähmte. Über Basketball und Unihockey fand das energiegeladene Sporttalent mit dem Rennrollstuhl ihre grosse Leidenschaft. Um dereinst ähnliche Erfolge wie ihre Vorbilder Marcel Hug und Manuela Schär feiern zu können, betreibt die angehende Kauffrau einen enorm grossen Aufwand.

Lesen Sie weiter auf Seite 4

Newsticker

Frühzeitiges Aus für Imboden

An der WM der Bogenschützen in Peking gelang es dem Visper (42. der Qualifikation), in der ersten Runde der KO-Phase den Tschechen Jaroslav Zelenka auszuschalten (139:111). In der darauffolgenden Runde des WM-Turniers unterlag der Walliser jedoch dem Japaner Ajima Yutaka mit 135:142. Martin Imboden und sein Trainer Carlo Castelletti richten nun die Planung auf die WM 2019, die in s-Hertogenbosch (NED) stattfinden wird.

Glücklose Schweizer in Lasko

Valentin Kneuss und Thomas Rosenast scheiden an der Tischtennis-EM in der Brauereistadt Lasko, sowohl im Einzel- als auch Teamwettbewerb, in der Vorrunde aus. Der Tetraplegiker Silvio Keller, der einst bei einem Badeunfall verunglückte, bestreitet als einziger Schweizer einen Viertelfinal, welchen er jedoch gegen den späteren Europameister Paul Davies (GBR) knapp verliert.

Schweizer Jubel im Para Sport-Sommer

Seite 2

swiss paralympic GEWINNSPIEL Tolle Preise zu gewinnen!

Das grosse Swiss Paralympic Gewinnspiel

Seite 6

5 Antworten von Roland Mägerle, SRF Sport

Seite 8

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Zahlreiche erfolgreiche Titelkämpfe, der personelle Wechsel im Generalsekretariat sowie die bevorstehenden paralympischen Winterspiele von Südkorea – das Jahr 2017 war für Swiss Paralympic bisher ein sehr bewegtes Jahr. Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich bei meinem Team bedanken, das täglich mit viel Engagement ausgezeichnete Arbeit leistet und mich von der ersten Minute an tatkräftig unterstützt hat.

Herausforderungen haben zweifellos auch ihre guten Seiten, denn sie erzeugen Spannung, Bewegung und Entwicklung. Ein ganz grosses Kompliment geht darum an alle unsere Athletinnen und Athleten. Durch ihre Willenskraft und ihre herausragenden Leistungen bereiten sie uns viel Freude und sorgen für unvergessliche Momente.

Die Professionalisierung im paralympischen Sport ist eine der grossen Herausforderungen der Zukunft. Diese hat international enorme Fortschritte gemacht. Um hier mithalten zu können, sind wir auf jede Form von Unterstützung angewiesen. Mit Ihrer Hilfe ermöglichen Sie, dass sich unsere Athletinnen und Athleten fortan noch mehr auf ihre wichtigen Aufgaben fokussieren können. Deshalb gehört mein ganz besonderer Dank Ihnen allen, die sich für die Weiterentwicklung der paralympischen Bewegung in der Schweiz einsetzen. Ohne Sie wäre diese nicht dort, wo sie heute ist. Ich bin überzeugt, dass wir mit Ihnen zusammen auch in Zukunft für eine erfolgreiche Schweizer Medaillenbilanz sorgen können!

Herzlichst
Conchita Jäger, Generalsekretärin

PS Vergessen Sie nicht, bei unserem Gewinnspiel mitzumachen. Es warten attraktive Preise auf Sie!

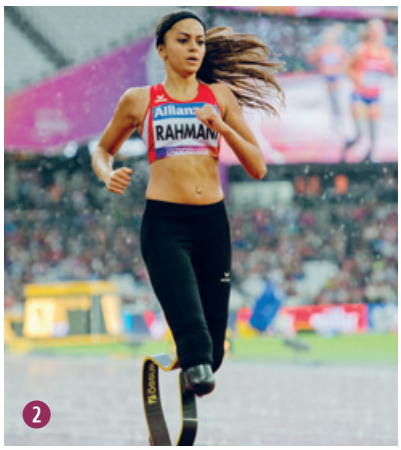
Medaillensegen bei Sonne und Regen

Die Fans des Schweizer Para Sports hatten diesen Sommer mehrmals Grund zum Jubeln. Insgesamt elfmal Edelmetall sicherten sich unsere Athletinnen und Athleten in Göteborg (EM Para-Equestrian), London (Para WM Leichtathletik) und Pietermaritzburg (WM Para-Cycling).

Das Jahr nach den Paralympics bietet stets spannende Geschichten. Erfolge müssen bestätigt und Niederlagen verarbeitet werden. Nach medaillenlosen Spielen in Rio war die Erleichterung und Freude bei Manuela Schär gross, als sie in London ihre Durststrecke ohne Edelmetall an Grossanlässen beenden konnte. Seinen Triumphzug durch die Rollstuhlleichtathletik konnte auch Marcel Hug mit drei Weltmeistertiteln in der britischen Hauptstadt fortsetzen. Neben den beiden Aushängeschildern des Schweizer Behindertensports konnten in den letzten Monaten auch neue Gesichter auf sich aufmerksam machen. Der Dressurreiterin Nicole Geiger gelingt in Göteborg die Überraschung und sie sichert sich mit Phal de Lafayette gleich zweimal EM-Bronze. Gar zum Shooting-Star der Handbiker avancierte der junge Tetraplegiker Benjamin Früh an der Ostküste Südafrikas, als er im Zeitfahren erstmals Weltmeister wird und damit ein Versprechen für die Zukunft abgibt.

↘ *Mehr zu den Events erfahren Sie unter:* ***wwww.swissparalympic.ch/events-results/vergangene-events***

1



2

3

1 Nicole Geiger und Phal de Lafayette absolvieren eine saubere Kür
2 Abassia Rahmani lief erstmals an einer Weltmeisterschaft
3 Der sehbehinderte Sprinter Philipp Handler überquert die Ziellinie
4 Manuela Schär im Queen Elizabeth Olympic Park
5 Der oberschenkelamputierte Roger Bolliger bezwingt die Steigung am Midmar-Stausee
6 2 × EM-Bronze für Nicole Geiger und Phal de Lafayette
7 1 × Silber für Manuela Schär (800 m), 3 × Gold für Marcel Hug (800 m, 1500 m, 5000 m)
8 Sandra Graf (Silber Zeitfahren), Beni Früh (Gold Zeitfahren, Silber Strassenrennen), Heinz Frei (Silber Zeitfahren, Bronze Strassenrennen) sorgen für eine tolle Schweizer Bilanz in Südafrika

6

7

Der Para Sport-Sommer 2017

Marcel Hug, Weltmeister
im Regenrennen über 5000 m

Tobias Fankhauser fährt im
WM-Strassenrennen durch den Dschungel

4

5

8

Paralympic Sportkalender

21. bis 26. November 2017
WM Para-Badminton, Ulsan, Südkorea

9. bis 18. März 2018
Paralympics PyeongChang 2018, Südkorea

22. bis 25. März 2018
WM Para-cycling Track, Rio de Janeiro, Brasilien

1. bis 12. Mai 2018
WM Sportschiessen, Cheongju, Südkorea

2. bis 5. August 2018
WM Para-cycling Road, Maniago, Italien

13. bis 20. August 2018
WM Para Schwimmen, Dublin, Irland

20. bis 26. August 2018
EM Para Leichtathletik, Berlin, Deutschland

10. bis 24. September 2018
World Equestrian Games, Tryon, USA

15. bis 21. Oktober 2018
WM Tischtennis, Celje/Lasko, Slowenien

30. Oktober bis 4. November 2018
EM Para-Badminton, Rodez, Frankreich

Fortsetztung von Seite 1

An der ersten offiziellen Junioren-WM des IPC beweist die ehrgeizige 16-Jährige, weshalb ihr eine grosse Zukunft prophezeit wird. Über 200 m und 400 m verpasst sie jeweils nur knapp die Medaillenränge. Sie lässt sich von den undankbaren Platzierungen jedoch nicht entmutigen und erlöst sich am dritten Wettkampftag mit der Silbermedaille über 800 m. In schlechter Ausgangsposition in den Schlussspurt gestartet, sichert sie sich diese mit einer beeindruckenden Willensleistung. Ein wahres Spektakel bot sie den Zuschauern über 1500 m, als sie im strömenden Regen die amerikanische Topfavoritin Hana Dederick entscheidend distanzieren konnte und sich zur Weltmeisterin kürte. Im Interview mit «merci» blickt die angehende Kauffrau optimistisch in die Zukunft und gibt Auskunft über ihre noch junge Karriere.

Athleten im Fokus

Licia Mussinel Junioren-Welt

Merci: Weltmeisterin über 1500 m und Silber im 800 m-Rennen. Wie beurteilen Sie Ihre Leistung an der Junioren-WM «zuhause» in Nottwil?
Es waren gute Rennen, vor allem im taktischen Bereich. Ich lerne diesbezüglich viel von meinem Trainer Paul Odermatt. Im Rennen gilt es dann jedoch, in den wichtigen Situationen auch noch die richtigen Entscheidungen zu treffen. Zudem muss gerade bei schlechtem Wetter auch das Material stimmen, um Erfolg zu haben.

Haben Sie als Schweizer Medaillenhoffnung vor den Wettkämpfen einen besonderen Druck verspürt, vor «Heimpublikum» antreten zu müssen oder war es sogar eine zusätzliche Motivation?
Die besondere Erwartungshaltung konnte ich ausblenden. Durch die Unterstützung des Heimpublikums war ich besonders motiviert.

Wie erlebten Sie den Umgang mit Ihren gleichaltrigen Konkurrentinnen aus dem Ausland? Spornen Sie sich gegenseitig an und entstehen dabei Freundschaften? Oder sehen Sie sich eher als Einzelkämpferin?
Ich habe sehr viel Spass dabei, gegen Konkurrentinnen aus dem Ausland zu fahren und würde sagen, es entstehen sogar Freundschaften. Eine Lieblingsgegnerin könnte ich jedoch nicht nennen. An der Junioren-WM waren vor allem die US-Amerikanerinnen eine starke Konkurrenz.

Sie haben nun mehrere internationale Junioren-Wettkämpfe erfolgreich bestritten. Dürfen wir Sie schon bald an einem Grossanlass bei der Elite, z.B. an der Europameisterschaft in Berlin 2018, beobachten? Oder kommt das noch zu früh?
Im nächsten Jahr will ich hauptsächlich neue persönliche Bestleistungen realisieren. Da die Limiten für die EM in Berlin noch nicht bekannt sind, kann ich noch nicht sagen, ob eine Teilnahme realistisch ist.

Haben Sie sportliche Vorbilder und was lernen Sie von diesen?
Meine Vorbilder sind Manuela Schär und Marcel Hug. Ich sehe mir manchmal Videos von ihren Wettkämpfen an und beobachte dabei vor allem ihre Armbewegungen und versuche mir davon etwas abzuschauen. Sie sind beide ausserdem sehr bodenständig und fokussiert.

… Licia Mussinelli

Urs Sigg

Steckbrief

Geboren am: **14. Dezember 2000**
Wohnhaft in: **Derendingen SO**
Beruf: **KV-Lehre**
Behinderung: **Spina Bifida**
Grund: **Geburtsgebrechen**
Sportart: **Leichtathletik**
Klasse: **T54**
Erfolge:
Gold IPC-Junioren WM 2017
Silber IPC-Junioren WM 2017

Der paralympische Sport ist vermehrt in den sozialen Medien (Facebook, Instagram etc.) präsent. Sehen Sie diese Entwicklung und die damit verbundene Nähe zwischen Fans und Athleten als junge Athletin positiv?
Meiner Meinung nach ist diese Entwicklung sehr positiv. Ich folge selbst vielen Rollstuhlsportlern in den sozialen Medien. Daneben interessiert mich zum Beispiel auch Basketball.

Was würde Ihnen eine Teilnahme an den Paralympics in Tokyo 2020 bedeuten? Wie viel Aufwand betreiben Sie für dieses Ziel und welche Einschränkungen nehmen Sie dafür in Kauf? Wie verbringen Sie ihre verbliebene Freizeit?
Die Teilnahme an den Paralympics würde mir sehr viel bedeuten. Allerdings kann ich noch nicht abschätzen, ob es bereits für Tokyo reicht oder erst vier Jahre später in Paris. Krafttraining inbegriffen, trainiere ich ungefähr zehn Stunden pro Woche. Daneben achte ich darauf, mich ausgewogen zu ernähren. In meiner Freizeit treffe ich gerne meine Freunde, höre Musik, schreibe oder schaue ein bisschen fern.

Sie absolvieren eine KV-Lehre. Welchen Stellenwert nimmt diese neben dem Sport ein?
Die Ausbildung ist für mich ausserordentlich wichtig. Wenn ich in der Schule etwas nicht verstehe, hat das Lernen Priorität gegenüber dem Sport.

Kurz erklärt …

World Para Athletics Junior Championships

Vom 3.–6. August 2017 fand in der Schweiz die erste offizielle Leichtathletik Junioren-WM des IPC statt. Das IPC will mit der Schaffung der Junioren-WM jungen Athletinnen und Athleten die Möglichkeit bieten, unter besten Bedingungen internationale Wettkampferfahrung auf höchstem Niveau zu sammeln.

Für die Durchführung 2017 und 2019 wurde Rollstuhlsport Schweiz beauftragt. Die 275 jungen Athletinnen und Athleten aus 40 Nationen beeindruckten während vier Wettkampftagen in Bahn-, Sprung- und Wurfwettbewerben mit grossartigen Leistungen und enormem Einsatz. Dazu gehörten neben Licia Mussinelli drei weitere Schweizer Talente: Andrin Deschwanden, Wayra Huber und Dario Studer, die sich vor 5000 Zuschauern präsentieren konnten.

↘ *Lesen Sie mehr zu den Besonderheiten der Para Leichtathletik auf unserer Website* ***www.swissparalympic.ch/sportart/leichtathletik***

#insideswissparalympic

Mit der Serie «#insideswissparalympic» auf Instagram und Facebook begleitet Swiss Paralympic die Delegationen im Alltag an Grossanlässen und ermöglicht so den Fans interessante Einblicke in die Welt des Para Sports. Folgen Sie uns auf: Facebook, Instagram und Twitter!

Wertvolle Unterstützung

Mehrere langjährige Partner von Swiss Paralympic haben in den letzten Monaten ihr Engagement für den Schweizer Behindertensport verlängert. Sowohl der Versicherungskonzern Allianz (bis 2020) als auch die gemeinnützige Joseph Voegeli-Stiftung (bis 2019) unterstützen Swiss Paralympic damit weiterhin in der Kategorie Partner. Der Vorstufen und Printspezialist Rickli-Wyss und das Hotel Schweizerhof Bern verlängern die mehrjährige Zusammenarbeit in der Kategorie Supplier um ein weiteres Jahr.

Neues FAKO-Mitglied

Matthias Schlüssel trat am 1. Juni seine Stelle als Leiter Spitzensport bei Plusport Behindertensport Schweiz an und gehört damit neu zur FAKO von Swiss Paralympic. Matthias Schlüssel war früher u.a. als Sportlehrer und Einlagenspezialist tätig.

Mit einer Spende zu den Gewinnern gehören

swiss paralympic GEWINNSPIEL Tolle Preise zu gewinnen!

Zusammen mit unseren offiziellen Gewinnspielpartnern verlosen wir unter allen Teilnehmern des Swiss Paralympic Wettbewerbs 2017 attraktive Preise. Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie den Schweizer Behindertensport und können mit etwas Glück gemeinsam mit unseren Athletinnen und Athleten zu den Siegern gehören.

Wie kann ich teilnehmen?
Mit Ihrer Spende haben Sie die Möglichkeit, eine Teilnahme an der Verlosung direkt auf dem Einzahlungsschein zu bestätigen.
Einsendeschluss: 31.1. 2018

Ohne Spende geht es so:
Schicken Sie uns per Post oder E-Mail eine Nachricht mit dem Vermerk **«Swiss Paralympic–Gewinnspiel 2017»** an:

Swiss Paralympic Committee
Haus des Sports, Talgut-Zentrum 27
CH-3063 Ittigen bei Bern
mail@swissparalympic.ch

Teilnahmebedingungen: Das Los entscheidet, wer gewinnt. Mitarbeitende von Swiss Paralympic und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Keine Barauszahlung des Preises. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt und der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

iPhone 7 4G+ Black, 128 GB, *Wert CHF 750.–*

Reisegutschein, *Wert CHF 500.–*

2 × 200.– Flugvoucher, 1 × Badetuch und Sigg Trinkflasche

2 × Jahreslieferung 288 Einheiten 50cl PET. Postversand im 2-Monatsrhythmus à 48 Einheiten

Handschuhe Lara Gut Mitten, *Wert CHF 220.–;* Elisa Beanie, *Wert CHF 34.90;* Olivia Beanie, *CHF 34.90;* Elias Headband, *Wert CHF 29.90*

2 × Bahnticket auf den Pilatus

Die paralympische Flamme und Uniform

Das Organisationskomitee der Spiele hat die paralympische Fackel und die dazugehörige Uniform der Fackelträger enthüllt. Während acht Tagen vor der Eröffnungsfeier wird die Flamme entlang einer barrierefreien Route durch Südkorea getragen. Der Fackellauf steht im Zeichen der vier paralympischen Werte: Mut, Entschlossenheit, Inspiration und Gleichheit.

PyeongChang 2018
PARALYMPIC GAMES

Mit Globetrotter an die Paralympics 2018 in Südkorea

Als offizieller Reisepartner von Swiss Paralympic hilft Ihnen Globetrotter dabei, Ihre Reise zu den Paralympischen Winterspielen in PyeongChang, Südkorea, zu planen. Seien Sie hautnah dabei, wenn unsere Sportler vom 9. bis 18. März 2018 um Edelmetall und Diplome kämpfen.

GLOBETROTTER
Sportreisen weltweit

↘ *Erfahren Sie mehr unter:*
www.globetrotter.ch/suedkorea2018

Paralympics in der Schule?

Wie schwer ist ein Curling-Stein? Wie funktioniert Para-Biathlon? Welches sind die paralympischen Werte? Mit diesen und weiteren Fragen können sich neu Schüler in Südkorea auseinandersetzen. Eine Onlineplattform mit olympischen und paralympischen Lerninhalten soll Schüler & Lehrer für die Spiele im kommenden Jahr begeistern.

↘ ***edu.pyeongchang2018.com***

Impressum Herausgeber, Texte: Swiss Paralympic / Layout: Meier Media Design / Fotos: Daniel Streit, Martin Rhyner, Yonathan Kellermann, Urs Sigg, SVPS, Diverse / Übersetzung: Semantis / Druck: Rickli+Wyss / Kontaktadresse: Swiss Paralympic, Haus des Sports, Talgut-Zentrum 27, 3063 Ittigen bei Bern

Jetzt spenden und Mitglied der Swiss Paralympic Family werden!

Sie können den Schweizer Behindertenspitzensport entweder einmalig oder regelmässig unterstützen. Kreuzen Sie einfach Ihre Kategorie auf dem Einzahlungsschein an.

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per
UBS AG
CH-8098 Zürich

Zugunsten von / En faveur de / A favore di
CH64 0022 7227 2432 51M6 R
Swiss Paralympic Committee
Talgut-Zentrum 27
3063 Ittigen

Ref.

Konto / Compte / Conto **80-2-2**

CHF

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

Die Annahmestelle
L'office de dépôt
L'ufficio d'accettazione

Einzahlung Giro **Versement Virement** **Versamento Girata**

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per
UBS AG
CH-8098 Zürich

Zugunsten von / En faveur de / A favore di
CH64 0022 7227 2432 51M6 R
Swiss Paralympic Committee
Talgut-Zentrum 27
3063 Ittigen

Ref.

Konto / Compte / Conto **80-2-2**

CHF

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

303

Zahlungszweck / Motif versement / Motivo versamento

- ☐ **Spende**
- ☐ **Paralympic Family** (CHF 100.– pro Jahr)
- ☐ **Business Family** (CHF 300.– pro Jahr)
- ☐ **Silber Team** (CHF 1000.– pro Jahr)
- ☐ **Teilnahme Wettbewerb**
- ☐ **Nachwuchsförderung**

SM 5000 5. 08

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

441.02

… zum Schluss

Premium Partner

Schweizer Paraplegiker Stiftung

Stifter

Rollstuhlsport Schweiz

PluSport

Partner

suva

Allianz

SWISS

coop

Joseph Voegeli Stiftung

Medical Partner

Clinique romande de réadaptation

Sportmedizin Nottwil

Rehaklinik Bellikon

Supplier

Globetrotter Reisen statt Ferien

swisscom

reusch

wams

rickli.wyss

erima

rivella

DermaPlast

Schweizerhof Bern

Gold Team

Raiffeisen

Reha Rheinfelden

cubetech

BKW

Pro Futura

5 Antworten von …

Roland Mägerle

Roland Mägerle ist Leiter Business Unit Sport SRG und Leiter SRF Sport.

1 *Welche Werte verbinden Sie mit dem paralympischen Sport?*

Ich finde es faszinierend, wie Menschen mit Handicap professionell Hochleistungssport betreiben. Einsatz und Leidenschaft sind genauso gross wie bei den Athletinnen und Athleten an den Olympischen Spielen. Diese Hingabe zum Sport ist Inspiration für alle.

2 *In Grossbritannien vermag der private TV-Sender Channel 4 seit 2012 eine grosse Begeisterung für den Para Sport zu wecken. Kann dies SRF in der Schweiz auch gelingen?*

Mit der Live-Berichterstattung von den Paralympics in Rio 2016 haben wir tolle Quoten erreicht. Die Reaktionen auf unser Programm waren allgemein sehr positiv. Dies zeigt, dass wir die Begeisterung des Schweizer Publikums für den Para Sport absolut wecken können.

3 *In die dortige Berichterstattung sind auch Menschen mit einer Behinderung involviert, beispielsweise als Moderatoren. Ist das bei SRF auch vorstellbar?*

Das wäre durchaus denkbar. Allerdings setzen wir bei der Sportberichterstattung auf unsere bereits bestehende Auswahl an Moderatorinnen und Moderatoren. Der Wiedererkennungswert ist im Fernsehen zentral. Aus diesem Grund werden für einzelne Events keine zusätzlichen Moderationsjobs vergeben.

4 *Würden Sie einem Schweizer Para Sportler eine Karriere vor der Kamera, z.B. als Moderator, zutrauen?*

Edith Hunkeler war vor vier Jahren als Gastmoderatorin bei «glanz & gloria» zu sehen. Für mich ein schönes Beispiel, wie eine Para Sportlerin diese Herausforderung meistert. Grundsätzlich sind die Anforderungen immer dieselben: Zum Moderieren braucht es gewisse Eigenschaften wie Kameratauglichkeit, eine professionelle Schulung und vor allem Talent.

5 *Wann kamen Sie erstmals mit dem Para Sport in Berührung?*

Das liegt schon länger zurück. Erstmals selber ein Handbike ausprobieren konnte ich während eines Abteilungsseminars in Magglingen zum Thema Behindertensport. Wie anspruchsvoll und anstrengend das war, werde ich nicht mehr vergessen.

Auch das Swiss Paralympic Silber Team unterstützt uns. Sie möchten auch? Blättern Sie einfach eine Seite zurück.

Amer Sports SA 6332 Hagendorn
ATS Air Transport Service AG 8058 Zürich-Flughafen
Bruno Marazzi + Co. Immobilien 3073 Gümligen
Closemo AG 8424 Embrach
Cosanum AG 8952 Schlieren
E M E AG Interconnection & Motion 8123 Ebmatingen
EBM Management AG 4142 Münchenstein
Ernst Nachbur AG, Präzisionsdrehteile 4718 Holderbank
Intersport Schweiz AG 3072 Ostermundigen
JAKOB AG 3555 Trubschachen
Kimberly-Clark GmbH 4704 Niederbipp
Kühnis Brillen+Optik AG 9450 Altstätten
Post CH AG 3030 Bern
PricewaterhouseCoopers AG 6002 Luzern
Quinel Quality in Electronics 6343 Rotkreuz
Steiner-Stehlin AG 3604 Thun
Stiftung fürstl. Kommerzienrat 9490 Vaduz
Swiss Life 8022 Zürich
UZIN Tyro AG 6374 Buochs
W. Schneider+Co AG 8135 Langnau am Albis